



April 2020

Wir stellen uns den schwierigen Zeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass müssen wir Sie heute über mögliche anstehende Probleme infolge des Coronavirus informieren. Die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sorgt verstärkt für Einschränkungen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Auch der Bausektor bleibt leider nicht verschont.

Unsere Kundschaft haben wir zu eventuell eintretenden Lieferengpässen bereits informiert. Wir werden versuchen, alle getroffenen Liefervereinbarungen trotz zu erwartender Einschränkungen fristgerecht zu erfüllen. Im Einzelfall werden wir uns auf höhere Gewalt (Force Majeure) gemäß BGB § 275 oder 313 berufen müssen. Sollten unsere Abteilungen oder unsere Standorte vorübergehend geschlossen werden müssen, können wir viele Abläufe nicht mehr vollkommen sicherstellen.

Anlieferungen könnten bei Lagerschließungen / Baustellenschließungen unter Umständen nicht mehr fristgerecht abgesagt werden. Daher möchten wir Sie bitten, Anlieferungen grundsätzlich vor Anfahrt telefonisch an den Lagern bzw. an den Baustellen zu avisieren, um nicht vor eventuell verschlossenen Toren zu stehen. Das heißt ebenfalls, dass wir anfallende zusätzliche Fracht-/ Speditionskosten nicht übernehmen werden. Keinesfalls dürfen Waren ohne Annahme vor den Toren bzw. an unbesetzten Baustellen abgeladen werden. Demzufolge dürfen auch keinesfalls Berechnungen und/oder Abbuchungen hierzu erfolgen.

Wir möchten Sie auf mögliche Szenarien vorbereiten, bei denen wir auf unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit bauen. Wir bitten Sie, Verständnis für unsere Information aufzubringen.

Sicherlich haben auch Sie bereits für ihr Unternehmen ein entsprechendes Krisenszenario beschlossen. Lassen Sie uns gemeinsam durch die sicherlich anstehende schwere Zeit gehen. Wir versichern Ihnen, alles zu tun, um höchstmögliche Lieferfähigkeit zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Hanseatischer Drahthandel GmbH